

SVP Aargau, Gässli 4, 5603 Staufen

Kanton Aargau, Departement
Bau, Verkehr und Umwelt
Herrn Regierungsrat S. Attiger
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Staufen, 25. Juli 19 TB

Vernehmlassung und Anhörung/Mitwirkung zur Anpassung des Richtplans: Aufnahme des Golfplatzes „Gnadenthal“ in Niederwil

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Besten Dank für Ihre Einladung zur oben genannten Vernehmlassung. Gerne nimmt die SVP Aargau dazu Stellung.

Auf die Festsetzung des Golfplatzes „Gnadenthal“ in Niederwil im kantonalen Richtplan sei vollumfänglich zu verzichten. Der Richtplan soll nicht angepasst werden. Die Flächen und Gebäude sollen für die landwirtschaftliche Produktion erhalten bleiben.

Begründung: Kein Bedarf

Entgegen dem Regierungsrat gehen wir nicht davon aus, dass für einen weiteren Golfplatz im Kanton Aargau Bedarf besteht. Mit bereits 4 Anlagen verfügt der Kanton Aargau über genügend Golfplätze. Anstatt neue Golfplätze zu bauen würde der Regierungsrat sinnvoller die Betreiber der bestehenden Golfplätze dazu motivieren, ihre Aufnahmekriterien so anzupassen, so dass diese Plätze auch von einem breiteren Publikum bespielt werden können. So könnte das Golfspielen viel einfacher für die Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Politische Gesamtbetrachtung

Am 24. September 2017 hat das Schweizervolk überaus deutlich (über 75%) JA zum Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit gesagt. Wesentlicher Bestandteil des Bundesbeschlusses ist die Stärkung der Versorgung der Bevölkerung mit einheimischen Nahrungsmitteln. Die hervorragend für die landwirtschaftliche Nutzung geeigneten Flä-

chen im Golfplatzperimeter sind unter anderem Grundlage dafür, dass der Bundesbeschluss überhaupt umgesetzt werden kann. Sie dürfen nicht einem Freizeitvergnügen weniger Personen geopfert werden.

Wirtschaftliche Gesamtbetrachtung

Wie weiter oben bereits ausgeführt gibt es keinen unmittelbaren Bedarf für weitere Golfplätze. Der RR täte im Gegensatz gut daran, den Spielwilligen die Benutzung bereits bestehender Golfplatzanlagen vereinfacht zu ermöglichen und diese Golfplätze besser auszulasten. Für den Golfplatz müssten rund 34 ha aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen werden. Dagegen wehren wir uns.

Fehlende Nachhaltigkeit

Im Konzept wird die Nachhaltigkeit und die Ökologie hervorgehoben. Wir halten fest, dass es:

1. Nicht nachhaltig ist, auf besten Ackerböden Hügel und Bunker zu formen und Wege anzulegen.
2. Nicht ökologisch ist, für ein Freizeitvergnügen Weniger die einheimische Nahrungsmittelproduktion zurückzubinden und danach die trotzdem benötigten Nahrungsmittel aus dem Ausland zu importieren.
3. Dem Eigentümer auch ohne Golfplatz möglich wäre, das Land mit Bewirtschaftungsauflagen (hinsichtlich ökologischerer Bewirtschaftung) an die lokalen Landwirte zu verpachten.

„Bessere Nachhaltigkeit“ und „höhere Biodiversität“ halten einer genaueren Überprüfung insgesamt nicht stand und können deshalb nicht als Argumente für einen Golfplatz herangezogen werden. Zudem liegt der Platz ja total in der „Reuslandschaft“ des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung.

Es kann nicht sein, dass bestehende landwirtschaftliche Betriebe aufgegeben und die bestehenden Gebäude aus rein wirtschaftlichen Gründen zu nichtlandwirtschaftlichen Zwecken umgenutzt werden. Die betroffenen Bauern (in diesem Fall Pächter) werden dadurch gezwungen, an anderer Stelle in landwirtschaftlich nutzbare Hochbauten zu investieren. Dies unter Folge von Verlust von weiteren landwirtschaftlich nutzbaren Böden.

Konzeptionelle Mängel und Fehlannahmen in der Information zur Vernehmlassung und Anhörung

Der Regierungsrat argumentiert, dass die Golfanlage wenig Mehrverkehr mit sich bringen werde und dass die Golfspieler auch dank dem neuen Radweg mit dem Velo zum Golf spielen fahren werden. An diesem Beispiel zeigt sich, dass die Prüfung im zuständigen Departement einseitig durchgeführt wurde.

Gerne hoffen wir, mit diesen Angaben zu dienen.

Schweizerische Volkspartei
Aargau

SVP AARGAU

Gässli 4, 5603 Staufen
Tel. 062 823 73 70, Fax 062 823 73 71
info@svp-ag.ch, www.svp-ag.ch
PC-Kto. 50-1650-3

Mit freundlichen Grüssen

SVP Aargau

Präsident

Fraktionschef



Thomas Burgherr

Jean-Pierre Gallati